

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten

SAC Sektion Brugg

Nr. 2 März/April 2016



Kassenobligationen

Mit bis zu 1.5% Rendite. Unsere sichere Anlage.

8 Jahre	1.50%
7 Jahre	1.25%
6 Jahre	1.15%
5 Jahre	1.00%
4 Jahre	0.75%
3 Jahre	0.50%

Zinssätze gültig für Beträge bis CHF 1000000.-
Anlagebetrag ab CHF 5000.-, höhere Beträge durch
CHF 1000.- teilbar, Zinsänderungen vorbehalten.
(Stand: Dezember 2015)

Unverbindlich informieren unter www.cembra.ch/sparen
oder in einer unserer 25 Filialen.



Energie für Ihren Lebensstandard
sicher · innovativ · nachhaltig

IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5201 Brugg
www.ibbrugg.ch

Der Anschluss
ans Leben **iBB**

Inhalt

Voranzeigen	1	Mutationen	17
Aktuell	2	Tourenvorschau der SAC-Jugend	18
Ehrungen an der GV	3	Schlusspunkt	23
Tourenvorschau der Sektion	4	Impressum	24

Voranzeige(n)**Terminverschiebung: Tourenwoche Montafon/Gargellen**

Hans-Ulrich Fehlmann muss die Tw Montafon/Gargellen vom 18. bis 25. Juni verschieben. Neues Datum ist 2. bis 9. Juli 2016. Anmeldung ab sofort bis 20. Mai 2016.

Velotourenwoche Via Claudia II

Die „Via Claudia Augusta“ ist eine alte Römerstrasse von Deutschland an die Adria. Heute führt eine beliebte Radroute über den leichtesten Alpenübergang. Georg Krattinger führt diese Strecke von Augsburg nach Venedig. Kosten ca. Fr. 800.-. Anmelden bis spätestens am 22. Mai 2016.

Zum Titelbild

Der Schneehase (*Lepus timidus*) gehört in Europa zur Wirbeltierfauna der Alpen und ist, gemeinsam mit dem Alpenschneehuhn, eine der wenigen Tierarten, die an den alpinen Lebensraum gut angepasst sind. Die isolierte Population in den Alpen lebt in Höhen von 1300 m bis 3800 m. Die Nahrung der Schneehasen hängt von Lebensraum und Jahreszeit ab, meist sind es Gräser, Kräuter, Heidekraut, Zweige und Rinde.

Die Population der Schneehasen im Alpenraum gilt als bedroht. Gründe sind der anhaltende Klimawandel verbunden mit Konkurrenz und Hybridisierung mit dem vordringenden Feldhasen und mit der Verringerung des möglichen Lebensraums. Auch der Bergtourismus kann einen negativen Effekt auf den Schneehasen haben.

Bildnachweis: ©Schweizerischer Nationalpark / Hans Lozza

Die Titelbilder im Jahr 2017 sollen das Thema „Nebel in den Bergen“ zeigen, was natürlich nicht nur weisse Flächen bedeuten soll. Ich nenne das Sujet frühzeitig, so dass ab heute bis in den Oktober hinein intensiv nach „Nebelbildern“ geschossen werden kann. Ich hoffe auf spannende Aufnahmen. (ms)

Unterwegs bei Lawinstufe 3 „erheblich“

(ms) Am Wochenende vom 9. und 10. Januar 2016 leitete unser Winter-Tourenchef Marcel Meier den Fortbildungskurs für Wintertourenleitende im Kiental. Das Thema ist brisant, insbesondere weil der Neuschnee der Saison 2015/16 auf warmen Boden fiel, gebietsweise in grossen Mengen und mit erheblichen Wind-Verfrachtungen. „Die kritischen Neuschneemengen wurden vielerorts überschritten und der Schnee lag zudem vor allem an Schattenhängen in hohen Lagen, verbreitet auf einer sehr schwachen Altschneedecke“, dies schreibt das SLF in seinem Wochenbericht. Vier Fragen an den verantwortlichen Winter-Tourenchef.



Wintertouren-Chef Marcel Meier

ms: Marcel, wie schätzen die beiden Bergführer Tom Rüeger und Urs Steiner die Gefahrensituation für diesen Winter ein?

MM: So einfach ist es leider nicht. Eine Lawin prognose für den ganzen Winter ist unmöglich. Die Lawinengefahr ist massgeblich vom Wetter abhängig. Wird die kritische Neuschneemenge überschritten, steigt die Lawinengefahr sofort an und sinkt nach einigen schönen Tagen langsam wieder ab. Sehr wichtig sind der Aufbau der Schneedecke, Höhenlage und Exposition. Während des Winters gibt das SLF täglich ein Lawinbulletin heraus. Für Wintertourenleitende ist zur Tourenplanung das Lawinbulletin ebenso wichtig wie der Wetterbericht.

ms: Welche prophylaktischen Verhaltensweisen wurden im Fortbildungskurs besonders hoch gewichtet?

MM: Im Kursverlauf wurde erkannt, dass ein Bergführer, der den ganzen Winter in seinem Gebiet auf Skitouren geht, besser über die dortigen Schneeverhältnisse und die Lawinensituation Bescheid weiss, als ein Tourenleiter (TL), der im Unterland - fernab vom Gipfelziel - die Durchführung der Tour zum geplanten Zeitpunkt entscheiden muss. Unsere Bergführer empfehlen: Wer keine eigene aktuelle Erfahrung vom Gebiet hat, muss eine höhere Sicherheitsmarge einbauen. Eine defensive Tourenplanung ist absolut notwendig.

ms: Warum stand der Kurs unter dem Thema "Unterwegs bei Lawinstufe 3 erheblich"?

MM: Während einem Drittel des Winters steht die Lawinengefahr auf Stufe 3 „erheblich“. Die Herausforderung für den TL ist bei „erheblicher“ Lawinengefahr deutlich grösser als bei Gefahrenstufe „mässig“ oder „gering“. Er ist jeweils in den Tagen vor der Tour mit der Frage konfrontiert, kann ich die in den Clubnachrichten ausgeschriebene Ski- oder Schneeschuhtour bei den aktuellen Verhältnissen (Lawinbulletin, Wetterprognose) durchführen oder ist ein anderes Tourenziel zu wählen, z.B. in einem Gebiet wo die Lawinengefahr auf Stufe 2 „mässig“ steht?

ms: Können die Tourenleiter alleine entscheiden, ob sie eine Tour nach Programm durchführen?

MM: Ja, aber bei Lawinestufe 3 „erheblich“ im Gebiet der ausgeschriebenen Tour, muss der TL mit dem Winter-Tourenchef in jedem Fall Kontakt aufnehmen. Auch in anderen Fällen (Schlechtwetter, Schneemangel) unterstütze ich die TL gerne beim Entscheid über die Durchführung oder bei der Suche eines Ersatztourenzieles.

Entscheidet sich der TL alleine die Tour gegenüber der Ausschreibung zu ändern, muss er den Tourenchef vorgängig informieren. Andernfalls nehme ich an, dass die Tour nach Programm gestartet wird. In der Praxis schicken die TL am Vortag immer ein E-Mail über die Durchführung der Tour an die Angemeldeten und zur Kenntnisnahme auch an den Tourenchef. An dieser Stelle danke ich den Tourenleitenden, dass sie die Touren gewissenhaft vorbereiten, mich vorgängig informieren über die Durchführung, die Tour verantwortungsvoll leiten und danach den DropTours Tourenreport (Technischer Tourenbericht) ausfüllen.

Ehrungen an der Gneralversammlung 2016

Todesfälle

Im Jahr 2015 sind aus unserer Sektion verstorben: (xx) = Anz. Mitgliederjahre

7. März, Max Horiacher Riniken, (57)

24. Juni, Kurt Heiniger Habsburg, (23)

4. August, Fritz Wagner Brugg, (41)

25. September, Otto Kern Brugg, (55)

26. Oktober, Max Käser Brugg, (56)

Langjährige Mitglieder

25 Jahre Mitgliedschaft

Brehm Esther. Oeschger Viktor. Lingua Stephan. Schmid Hermann. Schwarb Heidi. Suter Seline. Pfund Christian. Mariette Käser. Wagner Heidi. Katharina Neff. Degiorgi Paolo (Austritt).

40 Jahre Mitgliedschaft

Schröder Günther. Michel Willy. Senn Ernst. Studer Anton. Weibel Walter. Spicher Cilly. Schöb Roswitha. Schlittler Heinrich. Zimmermann Vreni. Hunziker Silvia.



50 Jahre Mitgliedschaft

Urech Hans Rudolf, Schreiber Gerhard, Kupferschmid Walter, Christen Peter und Präsident Heinz Frei



60 Jahre Mitgliedschaft

Kalt Robert, Keller Hannes und Spillmann Hansjörg. Das SAC-Dreierteam besuchte schon zusammen Schule und JO

Tourenvorschau Sektion

Mittwoch, 9. März 2016



Höck (statt MV) mit vorgängiger Besichtigung
siehe CN 1/2016, Seite 21

Samstag, 12. März bis Samstag, 19. März 2016

Skitour	Skitourenwoche Valle Maira
Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Heini Zimmermann, 4600 Olten, 079 476 59 33
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension im Hotel Londra, Acceglio
Kosten	600 EUR (plus Bahnfahrt bis Cuneo 208 mit Halbtax), 490 € HP im Hotel (210 € EZ-Zuschlag), 110 € Führeranteil plus Taxi von/nach Cuneo
Treffpunkt	12.3.2016, 06:20 / Bahnhof Brugg
Programm	Skitourenwoche im Val Maira, geführt von einem lokalen Bergführer (Marco Ghiglia). Es gibt über 200 Skitouren mit allen Schwierigkeitsgraden. Die Auswahl treffen wir erst vor Ort zusammen mit dem Bergführer. Die ersten drei Touren wählen wir aus der Kategorie WS.
Zusatzinfo	Treffpunkt bei individueller Reise ins Val Maira entweder 13:30 Uhr am Bahnhof Cuneo oder 15 Uhr im Hotel. Die aufgeführten Kosten enthalten die Unterkunfts- und Verpflegungskosten sowie das Führerhonorar, reduziert um den Beitrag der Sektion, nicht aber die Reisekosten bis Cuneo, d.h. die Fahrscheine für die Reise werden individuell gelöst. Wenn jemand im Hotel ein Einzelzimmer wünscht, muss ich das bis zum 1. Februar wissen.
Ausrüstung	A und D plus Eispickel und Steigeisen
Durchführung	Jederzeit über 079 476 5933 oder email
Anmeldung	bis 1.2.2016 über www.sac-brugg.ch oder schriftlich

Samstag, 12. März bis Montag, 14. März 2016

Skitour	Engadin (mit DAV Oberer Neckar)
Gruppe	Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension im Restaurant La Veduta auf dem Julierpass, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 320 Unterkunft mit Halbpension und Autofahrtkostenanteil
Treffpunkt	12.3.2016, 05:45 / Eisiplatz in Brugg
Programm	Fahrt auf den Julierpass, wo wir die Freunde vom DAV um ca. 09:00 Uhr treffen. Skitour auf den Piz Lagrev, ca. 1000 Hm. Am Sonntag und Montag geniessen wir Skitouren im Engadin. Die Tourenziele legen wir jeweils am Vorabend fest. Mit jeweils 1000 Hm Aufstieg steht der Genuss im Vordergrund.

Ausrüstung A und D, zusätzlich Pickel
Durchführung Der Tourenleiter versendet am Vortag ein Mail
Anmeldung bis 10.03.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Dienstag, 15. März 2016

Wandern	Kurze Wanderung
Gruppe	Frauen
Leitung	Elisabeth Roth, 5600 Lenzburg, 062 891 63 08
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Treffpunkt	15.3.2016, 17:00 / Brugg, Eisi
Programm	Mit Pw nach Lenzburg. Kurze Wanderung, anschliessend Einkehr.
Zusatzinfo	Anmeldung telefonisch 062 891 63 08
Anmeldung	bis 14.3.2016

Donnerstag, 17. März 2016

Wandern	Von St. Josefen nach Bernhardzell SG
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Uschi Lorenzen, 5417 Untersiggenthal, 056 288 28 13
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant Erlenholz (bei unsicherem Wetter)
Kosten	CHF 45, Basis Halbtax
Treffpunkt	17.3.2016, 07:50 / Bahnhof Brugg, beim Taxistand
Programm	08:00 Bahnhof Brugg ab via Zürich nach St. Gallen, weiter nach Engelburg. Wanderung entlang der Sitter bis Bernhardzell. Rückfahrt ab Bernhardzell mit dem Postauto via Wittenbach nach St. Gallen und zurück nach Brugg. Ankunft in Brugg 18:00. Bei genügend Zeit können wir noch einen Spaziergang durch die wunderschöne St. Galler Altstadt machen. Wanderzeit 3 ½ Std., 12 km. Aufstieg 100 m, Abstieg 60 m.
Zusatzinfo	Billett bitte selber lösen. Hinweg: Brugg-St.Gallen-Engelburg; Rückweg: Bernhardzell-Engelburg-St. Gallen-Brugg. TL steigt in Baden zu.
Ausrüstung	A, evtl. Stöcke
Durchführung	Bei zweifelhafter Witterung am Vorabend Mail ab 16:00 beachten!
Anmeldung	bis 14.3.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Movement - Scott - Fritschi - Dynafit - ABS - Colltex - Ortovox - Splitboards

FreeSki, Board, Touring



Board Ski Schneeschuhe LVS & ABS Service Vermietung

056 441 77 11

5200 Brugg

SAC Rabatt
www.no-limit.ch

Freitag, 18. März bis Sonntag, 20. März 2016

Skitour	Tödi
Gruppe	Sektion, maximal 5 Teilnehmende
Leitung	Johannes Brunner, 5453 Remetschwil, 056 470 70 02
Anforderungen	Technisch: S; Kondition: D, sehr anstrengend
Unterkunft/Essen	Übernachtung und Halbpension in Punteglias- und Fridolinshütte, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 190 mit Halbtax
Treffpunkt	18.3.2016, 05:50 / Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Fr: Brugg SBB ab 06:00 nach Zürich-Chur-Sumvitg. Aufstieg über die Fuorcla Posta Biala zur Puntegliashütte; Aufstieg 1800 Hm, ca. 6 Std. Sa: Von der Hütte über die Fuorcla da Punteglias und die Porta da Gliems auf den Bifertenfirn. Über den Gletscher hoch bis zum Gipfel des Tödi 3614 m; Aufstieg 1300 Hm, ca. 5-6 Std. Abfahrt über den Bifertenfirn zur Fridolinshütte. So: Über Obersand zum Claridenfirn und weiter übers Tüfelsjoch. Abfahrt nach Urnerboden. Heimreise, Rückkehr nach Brugg ca. 19:00.
Ausrüstung	A, B, D
Durchführung	Der TL gibt am Donnerstag per E-Mail oder ab 18 Uhr telefonisch Auskunft.
Anmeldung	bis 12.03.2016 über www.sac-brugg.ch

Samstag, 19. März 2016

Skitour	Rengghorn
Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Adrian Sager, 3800 Unterseen, 033 823 54 10
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 70 Basis Halbtax
Treffpunkt	19.3.2016, 06:20 / Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	Anreise mit ÖV Brugg ab 06:32 über Bern, Spiez, Interlaken Ost, Wilderswil nach Saxeten 1103 m. Aufstieg aufs Rengghorn 2103 m, 3 Std. Abfahrt je nach Verhältnissen über den Osthang 35° Grad zurück nach Saxeten. Heimreise.
Ausrüstung	A und D
Durchführung	adrian-sager@bluewin.ch Tel. 079 379 64 32
Anmeldung	bis 15.3.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 23. März 2016

Skitour	Tälligrat
Gruppe	Werktagstouren, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 50 Autofahrtkostenanteil
Treffpunkt	23.3.2016, 06:00 / Parkplatz hinter dem Burgerking Lupfig

Programm	Anreise mit Auto nach Realp 1538 m. Aufstieg zum Tälligrat 2748 m, 4 Std. Abfahrt auf der Aufstiegsroute. Heimreise.
Ausrüstung	A und D
Durchführung	Angemeldete bekommen am Vortag Infos per Mail
Anmeldung	bis 20.3.2016 über www.sac-brugg.ch

Donnerstag, 24. März 2016

Wandern	Ramsflue
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Hansjörg Spillmann, 5200 Brugg AG, 056 441 07 19
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Mittagessen im Restaurant
Kosten	CHF 13 Basis Halbtax
Treffpunkt	24.3.2016, 08:50 / Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Mit dem Zug um 09:00 nach Aarau. Bus bis Abzweigung Hard (Richtung Barmelweid). Wanderung zum Hardmännliloch und auf die Ramsflue. Weiter zur Hardmatt, quer über den Grat der Egg und hinunter zum Restaurant Waldhaus Gehren. Mittagessen. Dann zum Alpenzeiger mit schöner Aussicht auf Aarau und hinunter zur Kettenbrücke, Bus zum Bahnhof Aarau und Heimfahrt mit dem Zug. Aufstieg 150 Hm, Abstieg 430 Hm, Gehzeit gemütlich 3½ Std.
Zusatzinfo	Allwettertour, eventuell auf Ersatzroute. Abkürzung möglich nach Mittagessen: Abstieg nach Erlinsbach und mit Bus nach Aarau. Billett selber lösen nach Abzweigung Hard und zurück ab Aarau nach Brugg.
Ausrüstung	A, Stöcke empfehlenswert, da steiler Abstieg auf schmalem Pfad.
Anmeldung	bis 22.3.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Freitag, 25. März bis Montag, 28. März 2016

Skitour	Jenatschgebiet (Ostern)
Gruppe	Sektion, maximal 9 Teilnehmende
Leitung	Felix Brunner, 5436 Würenlos, 056 424 37 64
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension in der Chamanna Jenatsch, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 250 Basis Halbtax, mit Hütte und HP
Treffpunkt	25.3.2016, 06:45 / Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Karfreitag: Brugg ab 07:00 via Chur auf den Julierpass. Über die Fuorcla d'Agnel und Piz Surgonda zur Chamanna Jenatsch. Ostersamstag bis Ostermontag: Skitouren im Gebiet der Chamanna Jenatsch, z.B. Piz Calderas, Piz d`Err, Piz d'Agnel, Tschima da Flix. Ostermontagabend: Rückfahrt, voraussichtlich ab Preda, zurück in Brugg 19:00.
Ausrüstung	Vollständige Skitourenausrüstung A und D, zusätzlich Eispickel
Durchführung	Felix Brunner
Anmeldung	bis 4.3.2016 über www.sac-brugg.ch

Samstag, 26. März 2016

Skitour	Pazolastock – Piz Cavradi
Gruppe	Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Peter Hartmann, 5212 Hausen AG, 056 441 89 18
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 50 Fahrtkosten Auto und Bahn
Treffpunkt	26.3.2016, 05:30 / P+P-Platz Lupfig, hinter Burger King
Programm	Aufstieg vom Oberalppass zum Pazolastock 2740 m, 2½ Std. Abfahrt nach Plidutscha und Aufstieg zur Maighelshütte 2314 m. Mittagessen. Aufstieg zum Piz Cavradi 2614 m, 1½ Std. Abfahrt nach Tschamut und Rückfahrt mit der Bahn nach Andermatt. Zurück in Hausen ca. 19:30.
Ausrüstung	A und D
Durchführung	Der TL gibt am Freitag per E-Mail oder ab 19:00 telefonisch Auskunft.
Anmeldung	bis 23.3.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 30. März 2016

Wandern	Römerweg Elfingen – Sennhütten
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Bernhard Bill, 5210 Windisch, 056 441 49 82
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 3 (3.10), Basis Halbtax
Treffpunkt	30.3.2016, 08:15 / Bahnhof Brugg, Bus 137
Programm	Mit Bus ab Brugg 8:34 nach Neu Stalden. Frühlings-Wanderung, Römerweg-Elfingen-Sennhütte-Brugg. Gehzeit ca. 4 ½ Std., Aufstieg 450 Hm, Abstieg 670 Hm. Billett einfach, bitte selber lösen.
Durchführung	TL informiert am Vortag per Mail
Anmeldung	bis 29.3.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Sonntag, 3. April bis Samstag, 9. April 2016

Skitour	Skitourenwoche Gran Paradiso
Gruppe	Sektion, maximal 10 Teilnehmende
Leitung	Beat Bruhin, 5073 Gipf-Oberfrick, 062 871 52 20 Rolf Wälte, 5243 Mülligen, 056 225 29 20
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Benevolo Hütte, Vittorio Emmanuele Hütte, Halbpension, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 380 € für Hütte/HP, 120 Fahrtkostenanteil/Tunnelgebühren
Treffpunkt	3.4.2016, 06:00 / Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Dieses Programm ermöglicht eine langsame Akklimationisierung in der Region der Benevolo Hütte anfangs Woche. Ende Woche wechseln wir das Tal und besteigen zum Abschluss den Gran Paradiso. 1. Tag: Anreise per Auto von Brugg via Martigny, Gr. St. Bernhard ins Val di Rhêmes 1740 m. Aufstieg zur Benevolo Hütte 2285 m, 3 Std.

2. - 4. Tag: Von der Benevolo Hütte bieten sich attraktive Gipfel zur Besteigung: Becca della Traversière 3337 m, Punta Calabre 3445 m, Punta Galisiaz 3346 m, Punta Paletta 3024 m. Aufstieg: 800 bis 1200 Hm pro Tag, 3 bis 5 Std. pro Tag.

5. Tag: Transfer nach Pont im Val Savarenche 1960 m. Ein schöner Aufstieg führt uns vom tiefergelegenen Wald hinauf in die Welt der Gletscher zur Vittorio Emmanuele Hütte 2735 m, 2½ Std.

6. Tag: Aufstieg über den Gletscher zum Skidepot. In leichter Kletterei zum Gipfel des Gran Paradiso 4061 m. Abfahrt vom Gran Paradiso Gletscher zur Vittorio Emmanuele Hütte. Aufstieg: 1300 Hm, ca. 6 Std.

7. Tag: Von der Vittorio Emmanuele Hütte besteigen wir die Tresenta 3609 m und fahren nach Pont-Valsavarenche ab. Aufstieg 900 Hm, ca. 4 Std. Heimfahrt via Gr. St. Bernhard, Martigny nach Brugg.

Zusatzinfo Das Detailprogramm wird den Teilnehmenden bekannt gegeben.
Ausrüstung A, B und D
Anmeldung bis 31.1.2016 über www.sac-brugg.ch oder schriftlich

Sonntag, 3. April 2016

Skitour

Gruppe
Leitung
Anforderungen
Unterkunft/Essen
Kosten
Treffpunkt
Programm

Säntisabfahrt

Sektion, maximal 10 Teilnehmende
Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Technisch: ZS; Kondition: A, wenig anstrengend
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
CHF 70 Basis Halbtax für Seilbahn, Postauto, Autofahrtkostenanteil
3.4.2016, 05:30 / Eisiplatz in Brugg
Fahrt mit PW nach Nesslau im Toggenburg. Fahrt mit dem Postauto 08:00 Uhr auf die Schwägälp und mit der Seilbahn auf den Gipfel des Säntis. Sehr steile Abfahrt zur Meglisalp und Aufstieg zum Rotsteinpass, ca. 600 Hm. Nach einer Pause schwingen wir die steilen Abfahrten hinunter zur Thurwis, wo wir wieder in den Frühling kommen. Fussabstieg nach Unterwasser und mit dem Postauto zurück nach Nesslau wo wir unsere Autos parkiert haben.

Zusatzinfo Obwohl wir nur 600 Höhenmeter Aufstieg bewältigen müssen, können wir über 2000 Höhenmeter steile Abfahrten geniessen. Sichere Abfahrtstechnik ist Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Tour.
Ausrüstung A und D mit Harscheisen
Anmeldung bis 1.4.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 7. April 2016

Wandern

Gruppe
Leitung
Anforderungen
Unterkunft/Essen
Kosten
Treffpunkt

Thalheim – Ruine Schenkenberg – Villnachern

Werktagstouren
Peter Hartmann, 5212 Hausen AG, 056 441 89 18
Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Aus dem Rucksack
CHF 6 Basis Halbtax
7.4.2016, 08:20 / Bahnhof Brugg Zentrum, beim Postauto 371

Programm	Fahrt mit Postauto 08:34 nach Thalheim. Aufstieg zur Ruine Schenkenberg, Besichtigung. Weiter über Kilholz nach Buchmatt, Mittagessen. Über den Linnerberg zur Linner Linde, Abstieg nach Villnachern. Kaffee im Restaurant. Rückfahrt mit Postauto nach Brugg oder Rückmarsch der Aare entlang nach Brugg. Auf-/Abstieg: 380/480 Hm, Wanderzeit bis Villnachern 3,5 Std., bis Brugg 5 Std.
Zusatzinfo	Der TL erteilt Auskunft über die Durchführung ab Mittwoch, 12 Uhr.
Ausrüstung	A
Anmeldung	bis 4.4.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Freitag, 8. April bis Sonntag, 10. April 2016

Skitour	Vom Piz Medel ins Bleniotal
Gruppe	Sektion, maximal 9 Teilnehmende
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Camona da Medel HP, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 220 Basis Halbtax
Treffpunkt	8.4.2016, 05:50 / Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Freitag: Anfahrt mit ÖV nach Disentis, mit Taxi ins Val Plattas, Aufstieg zur Camona da Medel, 2524 m (1200 Hm, 4 Std.). Samstag: Tour zum Piz Medel, 3210 m (860 Hm, 3 Std.). Sonntag: Abfahrt ins Val Lavaz. Aufstieg zum Piz Valdraus, 3096 m (900 Hm, 4 Std.), Abfahrt zum Greinapass und Pian Geirett ins Bleniotal. Die letzten Meter tragen wir die Skier auf dem Rücken ins Tal. Rückfahrt mit Postauto ab Ghirone, Aquilesco. Brugg an: 21:30.
Zusatzinfo	Die Tour erfordert sichere Verhältnisse. Das Programm vom Sonntag ist lang und verlangt entsprechende Kondition.
Ausrüstung	A, B und D
Durchführung	Information vom Tourenleiter am Mittwoch
Anmeldung	bis 5.4.2016 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 13. April 2016

		Monatsversammlung
Gruppe		Alle
Leitung		Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt		13.4.2016, 20:00, Restaurant Sonne, Windisch
Zusatzinfo		Bibliothek 18:45 - 19:45 Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg
Vorträge		„Grill & Chill“: Julia Geissmann / „Ski-TW Gran Paradiso“: Rolf Wälte

Donnerstag, 14. April 2016

Wandern	Thurgau, Sirnach
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Franziska Etter, 5079 Zeihen, 062 / 876 10 59
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 31 Basis Halbtax

Treffpunkt	14.4.2016, 07:50 / Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm	Brugg ab 08:07 mit S12 nach Winterthur, dann mit S35 nach Sirnach, Ankunft um 09:40. Eine genüssliche Rundwanderung im südlichen Thurgau führt uns zu gurgelnden Bächen und stillen Seelein. Wir wandern via Wiezikon, Weierhof und Aawil nach Dussnang, dann via Vogelsang zurück nach Sirnach. 13 km, 240 Hm Auf-/Abstieg, Wanderzeit ca. 3 ½ h
Zusatzinfo	Bitte Billett selber lösen
Ausrüstung	A, Wanderstöcke
Durchführung	bei zweifelhafter Witterung gibt TL am Vorabend ab 18:00 Auskunft
Anmeldung	bis 12.4.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Freitag, 15. April bis Montag, 18. April 2016

Klettern	Lecco (I)
Gruppe	Sektion
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11 Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: 5a; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Zeltplatz, Nachtessen im Restaurant, gemeinsames Frühstück, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 170 Reise, Camping und Morgenessen
Treffpunkt	15.4.2016, 07:00 / Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Reise mit privaten Autos nach Lecco. Wir klettern je nach Wetter in tiefen Lagen in Seenähe (Klettergarten Galbiate, Varenna) oder wagen uns hoch zu den Bergspitzen der Grignetta. Auf Touren wie der Cresta Sagantini können wir uns in einfaches, alpines Gelände vorwagen. Dort muss selber abgesichert werden.
Zusatzinfo	Vielseitiges Gebiet, jede und jeder Kletterer kommt auf seine Rechnung. Schwierigkeit ab 5a bis 6b.
Ausrüstung	A und C, Campingausrüstung (Zelt nach Absprache)
Durchführung	Information per Mail am Mittwoch
Anmeldung	bis 08.4.2016 über www.sac-brugg.ch

Dienstag, 19. April 2016

Wandern	Mondscheinwanderung
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Hansjörg Spillmann, 5200 Brugg AG, 056 441 07 19
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack, Bratfeuer
Kosten	CHF 5 Basis Halbtax und Beitrag an Degustation
Treffpunkt	19.4.2016, 16:30 / Busterminal Bahnhof Zentrum
Programm	Mit Postauto Linie 137 um 16:34 nach Effingen. Wanderung über Im Berg und Hau zum Neustalden. Apéro bei der Jägerhütte. Weiter zur Linner Linde, hinab zum Villnacherer Rebbberg und zum Bratplatz mit schöner Aussicht. Hier wird das Bratfeuer schon brennen und Marc Tobler, Weinbauer in Villnachern, wird uns einige seiner Weine präsentieren. Kurzer Abstieg nach Villnachern. Heimfahrt mit Postauto

Zusatzinfo	nach Lust und Laune ab 21 Uhr. Marschzeit 3 ¼ Std. gemütlich. Wer abkürzen möchte, fährt mit Postauto 372 um 18:05 nach Neustalden und trifft uns bei der Jägerhütte am Weg zur Linner Linde.
Anmeldung	ausnahmsweise nötig wegen Degustation. Durchführung bei einigermaßen brauchbarem Wetter. Billette bitte selber lösen nach Effingen und retour ab Villnachern.
Ausrüstung	A, evtl. Stöcke, Taschenlampe
Anmeldung	bis 17.4.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 20. April 2016

Wandern	Kleine Wanderung
Gruppe	Frauen
Leitung	Trudi Suter-Schärer, 5103 Möriken AG, 062 893 33 54
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Treffpunkt	20.4.2016, 15:35 / Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm	15:43 mit SBB nach Wildegg. Kleine Wanderung zu Suters.
Zusatzinfo	Anmeldung telefonisch 062 893 33 54
Anmeldung	bis 19.4.2016

Donnerstag, 21. April 2016

Wandern	Chriesibluest Fricktal
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Bernhard Bill, 5210 Windisch, 056 441 49 82
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 11 Basis Halbtax
Treffpunkt	21.4.2016, 07:50 / Bahnhof Brugg, Taxistand
Programm	Abfahrt Bahnhof Brugg, mit Zug ab 08:04 nach Frick, umsteigen mit Bus nach Wölflinswil. Wanderung Altenberg- Wittnau-Frick, 4¼ Std., Aufstieg 460 Hm, Abstieg 560 Hm. Billett löst jeder selber nach Wölflinswil und zurück ab Frick nach Brugg.
Ausrüstung	A, evtl. Stöcke
Durchführung	TL informiert am Vortag per Mail, Fragen an 079 640 58 01
Anmeldung	bis 20.4.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 21. April 2016

Klettern	Training Eppenber
Gruppe	Sektion
Leitung	Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50
Programm	siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/
Zusatzinfo	Erstes Aussentraining im Sommerprogramm 2016!

Bitte Adressänderungen über www.sac-cas.ch eingeben und parallel dazu dem Mitgliederdienst der Sektion melden: Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg. wolfgang.rauber@bluewin.ch

Dienstag, 26. April 2016

Wandern	Beinwil SO – Hohe Winde – Brunnersberg
Gruppe	Werktagstouren, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Restaurant / Rucksack
Kosten	CHF 30 Basis Halbtax
Treffpunkt	26.4.2016, 06:00 / Brugg SBB am Zug
Programm	Mit Bahn und Bus via Basel-Zwingen nach Beinwil SO 580 m. Wanderung auf die Hohe Winde 1204 m, über Scheltenpass-Güggel-Bremgarten nach Ramiswil 640 m, Heimfahrt via Oensingen.
Zusatzinfo	Jurawanderung mit typischen Jurabeizlis am Weg. Mail mit Billett-Information vor der Tour beachten
Ausrüstung	A Stöcke empfohlen
Durchführung	Informationen erhalten die Teilnehmer per Mail
Anmeldung	bis 23.4.2016 über www.sac-brugg.ch

Dienstag, 26. April bis Samstag, 7. Mai 2016

Wandern	Pilgerweg Caminho Português da Costa (2. Teil)
Gruppe	Werktagstouren, maximal 7 Teilnehmende
Leitung	Annemarie Knüttel, 5200 Brugg AG, 056 442 12 53
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Pilgerherbergen und Pensionen
Kosten	CHF 900, Anzahlung bei Anmeldung 300 CHF
Treffpunkt	26.4.2016, 04:50 / Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Wir wandern weiter von Vila Praia de Ancora (Portugal) der Küste entlang via Vigo (Spanien) und treffen in Redondela auf den Zentralweg nach Pontevedra. Weiter auf dem „Variante Spiritual“ nach Padron und dem Zentralweg nach Santiago de Compostela.
Zusatzinfo	alles wird getragen, gute eingelaufene Schuhe (Achtung Blasen) Änderungen vorbehalten
Ausrüstung	Stöcke
Durchführung	Annemarie Knüttel, 056 442 12 53
Anmeldung	bis 20.1.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 28. April 2016

Wandern	Affoltern i.E. – Lueg – Hasle-Rüegsau
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Ruth Schaffner, 5242 Lupfig, 056 444 87 66
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 38 Basis Halbtax
Treffpunkt	28.4.2016, 07:20 / Bahnhof Brugg, beim Taxistand
Programm	07:32 Abfahrt mit ÖV ab Bahnhof Brugg über Burgdorf nach Hasle-Rüegsau. Weiter mit dem Postauto nach Affoltern i.E. Die Wanderung führt uns auf die Lueg zum schönen Aussichtspunkt. Weiter über Lin-

Zusatzinfo	den, Rachisberg, Schallenberg nach Hasle-Rüegsau. Aufstieg 220 Hm, Abstieg 450 Hm, Marschzeit 4 Std. Zurück in Brugg 17:59 Billette bitte selber lösen: von Brugg via Olten, Burgdorf nach Affoltern i.E. und zurück ab Hasle-Rüegsau via Burgdorf nach Brugg.
Ausrüstung	A, Wanderstöcke empfohlen
Durchführung	Auskunft über die Durchführung am Vorabend ab 18.00
Anmeldung	bis 26.4.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Donnerstag, 28. April 2016

Klettern	Donnerstagsklettern in Albruck
Gruppe	Sektion
Leitung	Birgit Herrscher, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42 Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42
Treffpunkt	28.4.2016, 18:00 / Albruck
Programm	Siehe Beschreibung unter www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Samstag, 30. April 2016

Klettern	Gerstelfluh
Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Judith Maurer, 5103 Wildeggen, 078 857 04 10
Anforderungen	Technisch: 3c; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 15 Basis Halbtax
Treffpunkt	30.4.2016, 08:30 / Bahnhof Brugg, Gleis 4, vorne
Programm	Schöne leichte Gratüberschreitung ohne fixe Absicherung mit luftiger ausgesetzter Grat-Perle im Baselländer Jura
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen
Ausrüstung	A und C, Kletter- und Trekkingschuhe, Keile und Friends, wenn vorhanden
Durchführung	per Mail am Vortag durch Tourenleiter
Anmeldung	bis 20.4.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 4. Mai 2016

Wandern	Hirnichopf – Ämmeneggrat
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Rosmarie Grimmer, 5200 Brugg AG, 056 284 17 60
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 33 Basis Halbtax
Treffpunkt	4.5.2016, 06:45 / Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 07:00 via Olten-Liestal nach Nunningen, Oberkirch. Wanderung: Nunningen-Ruine Gilgenberg-Hirnichopf-Ämmenegg-Ulmethöchi-Hof Bürten-Reigoldswil. Aufwärts ca. 750 Hm, abwärts ca. 900 Hm, Marschzeit ca. 5 ½ Std.

Zusatzinfo	Bitte Billette selber lösen: Hinweg: Brugg-Nunningen, Oberkirch via Olten-Liestal. Rückweg: Reigoldswil, Dorfplatz-Brugg via Liestal-Olten
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	Auskunft am Vorabend ab 17:00 (056 284 17 60), E-mail beachten
Anmeldung	bis 2.5.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 4. Mai bis Sonntag, 8. Mai 2016

Skitour	Finsteraarhorn (Auffahrt)
Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Rolf Wälte, 5243 Mülligen, 056 225 29 20
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Halbpension in der Hütte / Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 450 Basis Halbtax
Treffpunkt	4.5.2016, 13:50 / Bahnhof Brugg, Gleis 3
Programm	Mi: 13:59 Brugg ab mit ÖV zur Kleinen Scheidegg. Übernachten im Touristenlager der Mountain-Lodge 2061m. Do: 08:00 mit dem ersten Zug hoch zum Jungfrauoch, Kaffeehalt. Durch den Stollen, anfellen und hoch bis zum Fuss des Mönchs 4107 m, welchen wir dann mit Steigeisen besteigen werden, 4 Std. ab Stollenausgang. Übernachten in der Mönchsjochhütte 3650 m. Fr: Abfahrt übers Ewigschneefeld bis ca. 3300 m, anfellen, hoch in den Fieschersattel und weiter bis zum Gross Fiescherhorn 4049 m, 4½ Std. Evtl. Hinteres Fiescherhorn 4025 m. Abfahrt über den Fiescherfirn zur Finsteraarhornhütte 3048 m, 2 Std. Sa: Aufstieg zum Hugisattel und über den Nordwestgrat aufs Finsteraarhorn 4274 m, 5 Std. und zurück zur Hütte, 2 Std. So: Kurze Abfahrt über den Fieschergletscher. Aufstieg zum Vorder Galmihorn 3507 m, 3½ Std. Zum Dessert 2100 Höhenmeter Abfahrt durchs Bächlital nach Gluringen, 2½ Std. Heimreise mit ÖV.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen! Brugg - Kleine Scheidegg - Jungfrauoch - in 2 Etappen!
Ausrüstung	A, B und D. Seilführer je ein 30-m-Seil und eine Eisschraube.
Durchführung	E-Mail vom Tourenleiter um 12 Uhr am Vortag.
Anmeldung	bis 30.4.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 11. Mai 2016

Wandern	Feldberg
Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Hans Grimmer, 5200 Brugg AG, 056 284 17 60
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 20
Treffpunkt	11.5.2016, 07:00 / Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Mit PW ab Bahnhof Brugg über Waldshut und Schluchsee zum Feldberger Hof. Wanderung vom Feldbergerhof über Feldsee und Zastlerhütte auf den Feldberg (1493 m), Abstieg zur Baldenwegerhütte und über den Felsenpfad hoch über dem Feldsee zurück zum Ausgangs-

Zusatzinfo punkt. Marschzeit 5 ½ Std., Auf- und Abstieg 650 Hm.
Bitte teile mir mit, ob du fahren kannst und wieviele weitere Teilnehmer du mitnehmen kannst.

Ausrüstung A, Identitätskarte und Euros mitnehmen, Stöcke empfohlen

Durchführung Auskunft am Vortag ab 13:00 über 056 284 17 60. e-Mail beachten.

Anmeldung bis 8.5.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 11. Mai 2016

Monatsversammlung

Gruppe  Alle

Leitung Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73

Treffpunkt 11.5.2016, 20:00, Restaurant Sonne, Windisch

Zusatzinfo Bibliothek 18:45 - 19:45 in der Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg

Informationen zur Abgeordneten-Versammlung



- Innenausbau
- Reparaturen
- Parkett
- Möbel

056 441 68 94
5210 Windisch
www.schreinerei-braun.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation



Service macht den Unterschied.

JOST Elektro AG
Wildschachenstrasse 36
5201 Brugg
Tel. 058 123 89 89
Fax 058 123 89 90
Pikett 058 123 88 88
brugg@jostelektro.ch
www.jostelektro.ch



Mutationen

Neueintritt Jugend

Jacob Jan, laurstrasse 18, 5200 Brugg AG

Neueintritt, Einzelmitgliedschaft

Gagnon Francis, Seidenweg 4, 5200 Brugg AG
Hirt Marlies, Tiefensteinweg 14, 5303 Würenlingen
Jacob Uwe, Laurstrasse 18, 2500 Brugg
Matthys Esther, Schöneggstrasse 29, 5200 Brugg
Weber Veronika, Rebäcker 5, 5733 Leimbach

Neueintritt Familie

Keller Erika, Teufiweg 7, 5234 Villigen
Moser Selina, Eschenmattstrasse 11, 4313 Möhlin
Pape Inka, Dorfstrasse 53, 5242 Lupfig
Schärli Oliver, Schöneggstrasse 19, 5200 Brugg AG
Schwarb Raimo, Eschenmattstrasse 11, 4313 Möhlin

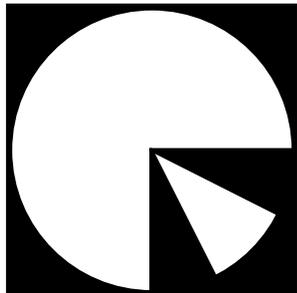
Neueintritt Zweit-Mitgliedschaft

Scheidegger André, Buckstrasse 42, 5304 Endingen
Schneider Erika, Eggstrasse 10, 5413 Birmenstorf

Austritt per 31.12.2015

Beckmann Enrico. Ebner Elisabeth. Gloor Lukas. Iseli Patrik. John Sandra. Menger Kevin.
Pedretti Camille. Schaufelberger Silvia. Urech Hans. Urech Magdalena.

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
BAHNHOFSTR. 14
CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47

FAX 056 441 14 49

info@apotheketschupp.ch

Tourenvorschau SAC Jugend

Mittwoch, 9. März 2016



Höck (statt MV) mit vorgängiger Besichtigung
siehe CN 1/2016, Seite 21

Freitag, 18. März 2016

Klettern

Gruppe

Leitung

Anforderungen

Kosten

Treffpunkt

Programm

Zusatzinfo

Ausrüstung

Durchführung

Hallentraining Mülimatt (Kurs)

FaBe

Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42

Birgit Herrscher, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42

Kondition: A, wenig anstrengend

CHF 40 pro Kind (pauschal, alle 8 Abende), Betreuende sind gratis

18.3.2016, 18:00 / Sportausbildungszentrum Mülimatt, Windisch

7. Training der Mülimattsaison. Trainingszeit von 18:00–20:00.

Letzter verbleibender Termin 01.04.2016.

Die Kinder müssen von ihren Eltern oder ihren Betreuenden gesichert werden. Korrektes Sichern durch Eltern/Betreuende ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Für das Aufwärm-, Spiel- und Austurnprogramm zählen wir auf die aktive Teilnahme und Mitgestaltung durch die Erwachsenen.

Klettergurt, HMS, Kletterfinken, Turnzeug, Turnschuhe.

Stephan Lingua und Birgit Herrscher-Lingua, 056 223 16 42

Samstag / Sonntag, 19./20. März 2016

Skitour

Gruppe

Leitung

Anforderungen

Unterkunft/Essen

Kosten

Treffpunkt

Programm

Cristallina

JO

Lukas Widmer, 5000 Aarau, 062 822 38 76

Gregor Ledergerber, 3012 Bern, 079 785 81 50

Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend

Cristallina Hütte / Halbpension

CHF 50 Basis GA

19.3.2016, 06:20 / Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz

Wochenende für alle die bereits einen schönen Skitourenwinter erlebt haben oder die beste Tourenzeit und die beste Tour der JO-Saison nicht verpassen wollen!

Samstag: Wir fahren von Brugg via Zürich nach Airolo. Per Bus ins Bedrettal nach Ossasco. Aufstieg zur Alpe di Cristallina und durch das Val Torta über 1200 Hm hinauf in die Cristallina Hütte (2568 m.

Sonntag: Ziel ist die 2912 Meter hohe Cristallina mit Rundumsicht. Abfahrt zur Hütte. Von der Hütte queren wir in Richtung Poncione Val Piana und geniessen „bei frühlingshaften Temperaturen“ die Abfahrt durchs Val Piana nach Ronco. Rückreise: zurück in Brugg um ca. 18.30 h.

Zusatzinfo	Die Schatzsuche im Nordtessin beschert uns eine SAC-Hüttenperle, Gipfelkristalle und Abfahrtsjuwelen. Ein lohnender Ausflug auf die Alpensüdseite! Lunch für beide Tage mitnehmen. Für die Billette der Hin- und Rückreise sind alle selbst verantwortlich. Bei genügend Anmeldungen werden wir ein Kollektiv-Ticket buchen.
Ausrüstung	A + D, Fehlendes Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung angeben.
Durchführung	Lukas Widmer
Anmeldung	bis 14.3.2016 über www.sac-brugg.ch oder telefonisch

Freitag, 25. März bis Montag, 28. März 2016

Skitour	Ostern im Binntal
Gruppe	JO
Leitung	Tom Rüeger, 5222 Umiken, 079 678 16 78 David Dubois, 5200 Brugg AG, 056 451 14 14
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Binntalhütte, Rif. Claudio e Bruno, Mittlenberghütte
Kosten	CHF 180 Basis GA
Treffpunkt	25.3.2016, 05:45 / Bhf Brugg
Programm	Dieses Jahr verbringen wir Ostern im Binntal. Vom Dorf Binn steigen wir auf die Binntalhütte auf, wo wir die erste Nacht verbringen und wahrscheinlich sogar selber kochen werden. Falls es die Nachmittagstemperaturen erlauben, besteigen wir noch das Albrunhorn. Am Samstag besteigen wir das Ofenhorn und gehen weiter auf das italienische Rifugio Claudio e Bruno (sehr gute Pasta!). Am Ostersonntag gehts dann auf das Blinnenhorn und über den Mittlebärgpass auf die Mittlenberghütte. Und am Montag über das Holzjihorn und Gandhorn zurück nach Binn. Die Touren haben maximal 1400 Höhenmeter mit Aufstiegszeiten von 4-5 h. Wir werden begleitet von unserem Bergführer Tom Rüeger. Im Rucksack sollten sich nebst Lunch für 4 Tage auch Steigeisen, Pickel, Sitzgurt und ein HmS Karabinder befinden. Zurück in Brugg um 16:00. (Falls wir den Bus in Binn um 12:36 verpassen, sind wir erst um 20:00 in Brugg).
Ausrüstung	A, B und D. Fehlendes Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung angeben. Lunch für 4 Tage
Durchführung	David Dubois (077 461 28 18)
Anmeldung	bis 13.3.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

GELMERHÜTTE 2412 m ü. M.

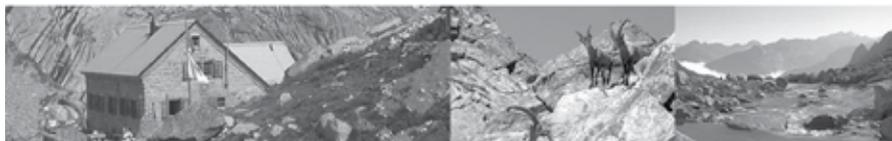
Schweizer Alpen-Club, Sektion Brugg

Bewartung: Mitte Juni bis Mitte Oktober ständig,
sonst über die Wochenenden und nach Vereinbarung.

Telefon Gelmerhütte: 033 973 11 80

Hüttenwart: Peter Schläppi-Kehrl, Meiringen
peter.schlaoppi@gelmerhuette.ch
www.gelmerhuette.ch

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sonntag, 10. April bis Sonntag, 17. April 2016

Skitour	Gauli – Lauteraar – Oberaar – Finsteraar
Gruppe	JO
Leitung	Matthias Jaggi, 7226 Fajauna, 081 534 35 63 Jürg Trachsel, 5200 Brugg AG, 056 441 13 30
Anforderungen	Technisch: ZS; Kondition: C, anstrengend
Unterkunft/Essen	Restaurant Bären (Guttannen), Gauli-, Lauteraar-, Oberaar- und Finsteraarhütte
Kosten	CHF 400 Basis GA (ca.)
Treffpunkt	10.4.2016, 14:50 / Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Die Route ist noch nicht ganz fix. Geplant ist der Start in Guttannen, von wo wir über das Golegghorn auf die Gaulihütte gehen werden. Dort bleiben wir zwei Nächte, damit wir den wahrscheinlich etwas schwereren Rucksack nicht an jedem Tag dabei haben. Von der Gaulihütte werden wir das Ankenbälli besteigen. Weiter geht es zur Lauteraarhütte (kurze Kletter- und Abseilstelle inklusive). Auf dieser Hütte müssen wir selber kochen. Über den Klettersteig runter von der Hütte auf den Gletscher geht es zum Scheuchzerhorn und dann auf die Oberaarjochhütte. Je nach Zeit und Witterung werden wir den Übergang auf die Finsteraarhornhütte noch wagen und das grosse Wannenhorn besteigen. Das Gebiet verlassen wir dann über das Vorderer Galmihorn - eine Abfahrt, die allen in guter Erinnerung bleiben wird!
Zusatzinfo	Diese Tourenwoche erfordert Erfahrung beim Skitourengehen und Kondition. Die Aufstiege sind zwischen 1000 und 1500 Hm. Lunch muss für 8 Tage mitgetragen werden (je nach Budget kann man sich auch auf den Hütten mit Lunch versorgen). Interessierte sollen sich bitte frühzeitig bei mir melden. Ich wäre froh, wenn ihr auch bereits auf davor stattfindende JO Touren mitkommen würdet, damit wir euch kennenlernen. Wenn möglich nur Skifahrer, keine Snowboarder.
Ausrüstung	A&D, Sitzgurt, Steigeisen, Pickel, HMS, Stirnlampe und Ersatzbatterien, Seidenschlafsack (komplette Packliste bei Anmeldung...)
Durchführung	Matthias Jaggi
Anmeldung	bis 20.3.2016 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 13. April 2016

	Monatsversammlung
Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt	13.4.2016, 20:00, Restaurant Sonne, Windisch
Zusatzinfo	Bibliothek 18:45 - 19:45 Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg
Vorträge	„Grill & Chill“: Julia Geissmann / „Ski-TW Gran Paradiso“: Rolf Wälte

Sonntag, 17. April bis Samstag, 23. April 2016

Klettern

Gruppe
Leitung

Kletterlager Aurigeno

FaBe, maximal 40 Teilnehmende
Birgit Herrscher, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42
Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42

Anforderungen
Unterkunft/Essen
Kosten
Treffpunkt
Programm

Technisch: 3a; Kondition: A, wenig anstrengend
Lagerhaus Casa Parrocchiale, Aurigeno, Tessin/ gemeinsames Kochen
CHF 800 zirka, für eine 4-köpfige Familie.

17.4.2016, 15:00 / Aurigeno, Lagerhaus

Die Kletterwoche für Familien bei der der Fokus bei den Kindern liegt. Wir besuchen die Klettergebiete um Ponte Brolla in verschiedenen Gruppen. Es bleibt aber auch Zeit für Aktivitäten und Spiele in der Umgebung des Lagerhauses, wie auch an der Maggia. Anfahrt individuell mit Auto oder Zug und Bus.

Zusatzinfo

Wir erwarten eine aktive Teilnahme der Erwachsenen und Kindern am Lagerleben. Am Fels sind Erfahrung im Klettern und Anleiten der Teilnehmer von Vorteil aber keine Voraussetzung. Erfahrene Leiter führen die Teilnehmer zu den Klettergebieten, wo sie durch die Eltern betreut und durch das Leiterteam angeleitet werden. Die technische Hauptleitung liegt bei Pesche Rohr.

Ausrüstung

Outdoorkletterausrüstung und Wanderschuhe, Badesachen, Karten- und Brettspiele, Tischtennis, Federball, Schlechtwetteralternativen

Durchführung

Stephan Lingua und Birgit Herrscher-Lingua, 056 223 16 42

Samstag, 30. April 2016

Klettern

Gruppe
Leitung

Chämiloch

JO
Roland Jakob, 5200 Brugg AG, 056 442 58 50
Christine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11

Unterkunft/Essen
Kosten
Treffpunkt
Programm

Verpflegung und Getränke aus dem Rucksack
CHF 5 Basis GA

30.4.2016, 07:20 / Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz

Reise mit ÖV bis Schwyz (SZ). Nach einem kurzen Spaziergang erreichen wir den Klettergarten Chämiloch. Hier sind Torpope oder Vorstieg in allen gewünschten Schwierigkeitsgraden möglich. Rückkehr in Brugg um ca. 19:00.

Zusatzinfo

Direkt neben den Bahngleisen und vor einem schönen Bergpanorama befindet sich der Klettergarten Chämiloch. Über zwei Felsen verteilt finden sich hier fast 70 Routen in diversen Schwierigkeitsgraden, Anfänger wie Fortgeschrittene werden auf ihre Kosten kommen.

Ausrüstung

C, Seil nach Absprache mit dem Tourenleiter. Fehlendes Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung angeben.

Anmeldung

bis 28.4.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Wichtig: Bitte frühzeitig mit dem Materialwart telefonisch Kontakt aufnehmen, gewünschtes Material bestellen und die Termine für Abholen und Zurückbringen vereinbaren.

Donnerstag, 5. Mai bis Sonntag, 8. Mai 2016

Klettern

Gruppe

Leitung

Anforderungen

Unterkunft/Essen

Kosten

Treffpunkt

Programm

Bouldern Fontainebleau

JO

Erik Zubler, 9000 St. Gallen, 071 277 51 05

Technisch: 3a; Kondition: A, wenig anstrengend

Zeltplatz les Prés, Grez-sur-Loing, Frankreich

CHF 250

5.5.2016, 05:00 / Bahnhof Brugg, Windischerseite

Immer wieder zieht es uns in das Boulderparadies Europas. Fahrt mit PW nach Grez-sur-Loing, südlich von Paris. Vom Zeltplatz aus erkunden wir die diversen Bouldergebiete im Wald von Fontainebleau. Da hat es Blöcke für alle, wirklich ALLE Niveaus.

Nach vier Tagen werden unsere Fingerspitzen wohl aussehen wie einmal über die Röstiraffel gezogen, also heisst es dann mit einem fetten Grinsen im Gesicht zurück in die Schweiz und Filme schneiden, Fotos manipulieren und Status ändern ... Und wer die berühmte Marie-Rose On sight klettert, kriegt einen Preis! (erste 6a in Bleau)

Zusatzinfo

Abends kochen wir gemeinsam auf dem Zeltplatz. Auch Lunch wird vor Ort eingekauft. Rückreise am Sonntag Mittag mit Ankunft in Brugg ca. 20:00.

Ausrüstung

Kletterschuhe (ein Paar davon bequem) kleiner Fussabstreifer Crashpad (wer hat oder organisieren kann) Poff Chalk, weiche Bürsten Camping-Ausrüstung mit Zelt, Schlafsack, Kochmaterial nach Absprache Französisch-Dix GoPro mit SelfieStick, Drohne etc

Durchführung

Erik Zubler 079 731 24 71

Anmeldung

bis 18.4.2016 über www.sac-brugg.ch, telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 11. Mai 2016

Gruppe

Leitung

Treffpunkt

Zusatzinfo



Monatsversammlung

Alle

Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73

11.5.2016, 20:00, Restaurant Sonne, Windisch

Bibliothek 18:45 - 19:45 in der Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg

Informationen zur Abgeordneten-Versammlung

23./24. April 2016: Frühlingsdegustation

1. August 2016: Brunch

Hofladen-Öffnungszeiten:

Mo bis Mi: 13:30 - 17:00

Do und Fr: 13:30 - 18:30

Sa: 09:00 - 16:00

Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommerhalde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

schryberhof.ch



Agathe, Kurt und Michael Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
schryberhof@bluewin.ch

Schluss Punkt

Tiefer geht es nicht

Max Schärli

Heute besuche ich die nordöstlichste Gemeinde des Bezirks Brugg - Villigen. Nur Mandach liegt noch nördlicher. Weil ich aber nicht den nördlichsten, sondern den tiefsten Punkt unseres Bezirks suche, bleibe ich in der Gemeinde Villigen.

Ein Punkt mit variabler Höhe

Das Gemeindegebiet von Villigen reckt weit nach Westen, so dass auch das Hochplateau des Geissbergs zum Gemeindebann gehört. Dort liegt der gut zugängliche höchste Punkt der Gemeinde, 700 m ü.M., etwas NO der von weither sichtbaren Antennenanlage.

Der tiefste Punkt der Gemeinde, und eben auch des Bezirks Brugg, liegt im Wasser! Der Grenzpunkt 659'503 / 265'951 / 325 befindet sich mitten in der Aare, deren Höhe je nach Wasserführung variiert. In gewissem Sinn ist hier ein „Dreiländereck“, stossen doch die Bezirke *Baden* und *Zurzach* an die Grenze des Bezirks *Brugg*.

Auf festem Boden an der Aare steht man auf ca. 340 m ü.M. Ich erreiche den tiefsten Punkt auf leicht gefrorenem Boden, weil kein Weg hinführt und ich nicht gerne Schuhe putze. Auf der gegenüberliegenden Flussseite, wo sich ein Wanderweg befindet, sind die Gebäude des PSI-Ost sichtbar. Ansonsten ist hier ein Punkt der Stille, untermalt vom leisen Gleiten der Aare.

Sehenswertes

Ich stehe auf dem ca. zehn bis fünfzehn Meter höher gelegenen Bord und finde keinen Grenzstein, nichts, was darauf hindeuten würde, dass ich die Bezirksgrenze überschreite. Die einzige Attraktion ist eine aktive Wasserröhre -, offenbar wird an der tiefsten Stelle der Bezirk Brugg „entwässert“, was ja durchaus Sinn macht.



Die ältesten bei Villigen gefundenen Siedlungsspuren sind etwa 5000 Jahre alt (siehe Wikipedia). Heute hat Villigen etwas mehr als 2000 Einwohner und eine Fläche von 11,21 km². Für eine sonntägliche Wanderung geeignet ist der Felskopf des Geissbergs, mit den Überresten der *Burg Besserstein*. Die Aussicht über das Dorf und das untere Aaretal ist sehenswert. Im Dorf selbst gibt es zehn Brunnen, weshalb Villigen auch als «Dorf der schönen Brunnen» bezeichnet wird. Zwei davon, der *Halseisen-* und *Schmittenbrunnen*, die 1583 bzw. 1814 im Spätrenaissance-Stil erbaut wurden, stehen heute unter Denkmalschutz, ebenso die Kirche. Villigen ist Endstation des 21 km langen *Aargauer Weinweges*, der in Brugg beginnt und rund sechs Stunden in Anspruch nimmt - ohne Weinproben! Natürlich - auch der *Flösserweg* (Laufenburg - Stilli) führt durch das schmucke Dorf Villigen.

Bitte Adressänderungen über www.sac-cas.ch eingeben und parallel dazu dem Mitgliederdienst der Sektion melden: Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg. wolfgang.rauber@bluewin.ch



«DRUCKSACHEN ZUM ANBEISSEN»

Weibel Druck AG

Aumattstrasse 3
5210 Windisch

T. 056 460 90 60
F. 056 460 90 65

info@weibeldruck.ch
www.weibeldruck.ch

Impressum

Präsident	Heinz Frei, Weiherstrasse 10b, 5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
VP/Webmaster	Urs Dätwyler, Reinwegli 2, 5223 Riniken	056 441 16 49
Sommer-Tourenchef	Regine Schmid, Bodenackerstrasse 18, 5200 Brugg	056 450 35 11
Winter-Tourenchef	Marcel Meier, Vierlinden 1, 5225 Bözberg	056 442 25 12
Werktags-Tourenchef	Kurt Thoma, Ringstrasse 4, 5242 Birr	056 444 80 73
Jugendorganisation	Julia Geissmann, Herrenmatt 7, 5200 Brugg	056 441 83 27
J+S-Coach	Peter Rohr, Hohlgasse 5c, 5200 Brugg	079 222 43 15
FaBe-Leitung	Birgit Herrscher und Stephan Lingua, Sandstr. 8, 5416 Kirchdorf	056 223 16 42
Hüttenchef	Adrian Bürgi, Schlattstrasse 14, 5315 Böttstein,	056 281 17 60
Aktuarin	Katrin Hartmann, Röhrliberg 30, 6330 Cham	056 441 77 64
Kassier	Hannes Brunner, Steinacker 2, 5453 Remetschwil	056 470 70 02

Clubnachrichten

Redaktion/Insertion	Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG	056 441 65 67
Adressverwaltung	Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg	056 450 22 44
Druck	Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch	056 460 90 60
Auflage	890 Exemplare	
Erscheinungsweise	6 Mal pro Jahr, Mitte der geradzahigen Monate	
Redaktionsschluss	jeweils am 29. der ungeradzahigen Monate	
Webseiten	www.sac-brugg.ch / www.gelmerhuette.ch	

Bildung beschleunigt den Aufstieg!

www.bwzbrugg.ch

Ihr Bildungspartner **bwz** .|.|.|. .

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

EDU QUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung
«FLEX-Gebäude · Industriestr. 19 · 5201 Brugg
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch

Adressänderungen an:
Wolfgang Rauber, Süssbachweg 6, 5200 Brugg

P.P.

CH-5212 Hausen
Post CH AG



Jürgs Partyservice

www.juergbinder.ch



Aarauerstrasse 69
5200 Brugg
Telefon 056 441 12 11
Telefax 056 442 42 84
Pikett 056 441 62 64
info@erismann-ht.ch
www.erismann-ht.ch

- Boilerentkalkungen
- Servicearbeiten
- Alternativsysteme
- Öl- und Gasfeuerungen
- Heizungssysteme
- Planung